

- 18<sup>30</sup> Uhr **Empfang**
- 20<sup>30</sup> Uhr **Reflexion** – KLANGZEIT-Projekte 1991/92  
Sabine Breitsameter, Berlin
- Samstag, 3.10.92, Forum der VHS
- 9<sup>00</sup> Uhr **Über technische Aspekte** der Projekte von  
Louis Dandrel,  
Denis Fortier, Espace Nouveaux, Paris
- 10<sup>00</sup> Uhr **sound and architecture**  
Bernard Delage, Espaces Nouveaux, Paris
- 11<sup>30</sup> Uhr **sound as: landscape, architecture, sculpture,**  
Bill Fontana, California
- 15<sup>30</sup> Uhr **Konzept Apollohuys**  
Paul Panhuysen, Eindhoven
- 16<sup>30</sup> Uhr **music of times and tides**  
Albert Mayr, Florenz
- 17<sup>30</sup> Uhr **Nähe und Ferne, Klang und Stille**  
Johannes Wallmann
- 20<sup>30</sup> Uhr **Zeit – Klang – Raum – Projekte, Konzepte,  
Utopien im Vergleich**  
Forumsdiskussion mit anwesenden Künstlern und Referenten  
Moderation: Dr. Friedrich Spangemacher, Saarbrücken
- 23<sup>00</sup> Uhr **Nachtkonzert**  
(Ort und Programm werden noch bekanntgegeben)
- Sonntag, 4.10.92, Forum der VHS
- 11<sup>00</sup> Uhr **Künstler der BAUHÜTTE KLANGZEIT**  
zu ihren Projekten  
Anne Krickeberg, Willem Schulz, Peter Kiefer, Hubertus  
Kirchgäßner/Marc Pira, Uwe Dienel/Christian Neumann,  
Johannes Schmidt-Sistermanns, Rainer Dunkel/Johannes  
Wallmann
- 14<sup>00</sup> –  
18<sup>30</sup> Uhr **Klanggarten International** auf den Barmer Anlagen  
mit Projekten von Daniel Ott, Basel, Albert Mayr, Florenz,  
Tom Johnson, Paris, Paul Panhuysen, Eindhoven, Bill  
Fontana, California und Künstlern der Bauhütte
- 17<sup>40</sup> –  
18<sup>20</sup> Uhr **Die Glocken der Stadt**  
eine Komposition für Turmglocken von Wuppertal von  
Johannes Wallmann  
(zentrale Übertragung in die Barmer Anlagen durch Radio  
Wuppertal)
- 20<sup>30</sup> Uhr **Von der Sphärenharmonie zum Ozonloch**  
Kunst angesichts der Umweltkrise  
Prof. Dr. Meyer-Abich, Essen

Redaktionsschluß: 10.6.92  
Änderungen vorbehalten  
Konferenzsprachen Deutsch und Englisch

Schirmherrschaft: Ministerpräsident Johannes Rau

Gesamtkonzept und Leitung: Johannes Wallmann  
Beratung: Prof. Arno W. Oppermann  
Organisation: Susanne Lenz

Veranstalter: Kulturrat der Stadt Wuppertal/BAUHÜTTE KLANGZEIT,  
in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit  
NRW, der Bergischen Universität GHS Wuppertal/FB 10 –  
Grundlagen der Gestaltung, unterstützt von der Stiftung für Kunst und  
Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Kulturprogramm  
„Kaleidoskop“ der Europäischen Gemeinschaft.

Veranstaltungsort ist vom 29.9. – 2.10. der Johann Gregor Breuer  
Saal, Auer Schulstr. 9 (Nähe Laurentiusplatz in der Innenstadt von  
Wuppertal-Elberfeld, gegenüber der Volkshochschule),  
vom 3.10. – 4.10.  
die Volkshochschule, Auer Schulstr. 20.

Titel: Rainer Dunkel

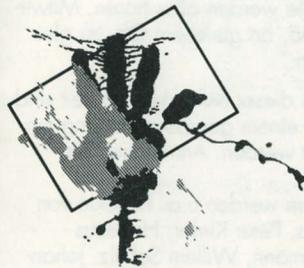
Herausgeber:  
Stadt Wuppertal  
Der Oberstadtdirektor  
Presse- und Informationsamt  
Juni '92



*Sekretariat  
für gemeinsame Kulturarbeit  
in Nordrhein-Westfalen*



BAUHÜTTE  
KLANGZEIT  
WUPPERTAL



STIFTUNG  
KUNST UND KULTUR  
DES LANDES NRW



ZEITKLANG  
IN LANDSCHAFT UND ARCHITEKTUR  
KLANGZEIT



KLANGZEIT  
WUPPERTAL '92



## ZEITKLANG

### IN LANDSCHAFT UND ARCHITEKTUR

#### KLANGZEIT

Musik und Kunst unseres Jahrhunderts nur im Museum, im Konzertsaal oder in anderen herkömmlichen Kulturinstitutionen? Nein, denn die Innovationspotenz avancierter Kunst und Musik kann sich in ihrer gesamt-kulturellen Tragweite innerhalb dieser Institutionen nur unzureichend entfalten.

Im Hinblick darauf beschreitet KLANGZEIT einen Weg, avancierte Kunst und Musik wieder bewußter in den Lebensalltag einzubringen. Künstler der BAUHÜTTE KLANGZEIT entwickelten speziell für Wuppertaler Gegebenheiten eine Reihe von künstlerischen Projekten, die im Rahmen von KLANGZEIT WUPPERTAL'92 zur Verwirklichung kommen. Künstler aus anderen Ländern wurden eingeladen, im Kontext dazu eigene künstlerische Projekte im Wuppertaler Stadt- und Landschaftsraum zu verwirklichen.

Während des 2. Internationalen KLANGZEIT-Symposiums treffen auf internationaler Ebene Klangkünstler, Komponisten, Architekten, Wissenschaftler und Philosophen zusammen, um ihre zum Thema ZEITKLANG/KLANGZEIT IN LANDSCHAFT UND ARCHITEKTUR relevanten Ideen, Projekte, Forschungen und Überlegungen vorzustellen.

#### BAUHÜTTE KLANGZEIT WUPPERTAL

Konzipiert und geleitet von dem Komponisten Johannes Wallmann knüpft die BAUHÜTTE KLANGZEIT an bestimmten Ideen der alten Bauhütten (etwa 13. Jahrhundert) und des Weimarer Bauhauses an. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, für mehr Selbstverständlichkeit im Umgang mit avancierter Kunst und Musik zu wirken und entwickelt Klangkunst-Projekte, wie sie während KLANGZEIT WUPPERTAL'92 zur Verwirklichung kommen.

Mit dem 1. Internationalen KLANGZEIT-Symposium DER TEIL - DIE KUNST - DAS GANZE nahm sie im Juni 1991 ihre interdisziplinäre Arbeit auf und fügte damit erste theoretische Bausteine für ihre künstlerische Praxis zusammen.

Neben der theoretischen Reflexion wurden - unterstützt von der Stiftung Kunst und Kultur NRW - bereits 1991 mit großem Erfolg drei umfangreiche Klangkunst-Projekte realisiert: Die „Wupperharfe“ von Gordon Monahan (New York), „Call to Prayer“ - Klänge aus den Weltreligionen - von Alvin Curran (Rom) auf dem Wuppertaler Laurentiusplatz, „Schweben und Hören - von Klang zu Klang mit einer Wuppertaler Schwebebahn“ von Johannes Wallmann (Wuppertal).

Vorträge und weitere künstlerische Beiträge 1991 von:

Dr. Barbara Barthelmes, Bodo Berheide, Prof. Dr. Gernot Böhme, Prof. Peter Bürger, Hans Cousto, Prof. Dr. F. Cramer, Rainer Dunkel, Jürgen IIT Fischer, Limpe Fuchs, Prof. Dr. Girndt, Thilo Götze-Regenbogen, Prof. Dr. An der Heiden, Prof. Dr. Herrmann, Dr. Christian Kaden, Peter Kiefer, Hubertus Kirchgäßner, Prof. Dr. Kleinen, Anne Krickeberg, Christina Kubisch, Rolf-Dieter Lenkewitz, Prof. Rolf Lieberknecht, Albert Mayr, Dr. Michael Metschies, Prof. Dr. Mocek, Prof. Dr. Hans Oesch, Franz-Martin Olbrisch, Prof. Arno W. Oppermann, Hanns Otte, Marc Pira, Dr. Trina Purohit-Roy, Josef Anton Riedl, Dr. Rüdiger Schaar, Dr. Johannes Schmidt-Sistermanns, Dr. Rosina Sonnenschmidt, Ueli Schnetzer, Willem Schulz, Mathias Spahlinger, Christian Terstegge, Dr. H. Traub, Hans. U. Werner, Klaus Wittig.

**KLANG** als Zusammenschwingen unterschiedlicher Teile -  
**ZEIT** als Raum dieses Zusammenschwingens

## KLANGZEIT WUPPERTAL '92

### ZEITKLANG

#### IN LANDSCHAFT UND ARCHITEKTUR

#### KLANGZEIT

#### Klangkunst-Projekte

8.7.92, 21<sup>30</sup> Uhr auf den Terrassen der Bergischen Universität

#### KLANGZEIT-Performance/UNI-Konzert

mit Beiträgen von Marc Pira, Limpe Fuchs, Peter Kiefer, Uwe Dienel-Sering, Hubertus Kirchgäßner, Anne Krickeberg Christian Neumann, Johannes Schmidt-Sistermanns, Willem Schulz, Johannes Wallmann, in Kooperation mit Seminargruppen von Prof. Arno W. Oppermann, Fachbereich Architektur/Grundlagen der Gestaltung, BUGH Wuppertal

12.9. - 4.10.92, vor dem Schwebebahnhof Alter Markt

#### Wandlung

eine Dauerinstallation von Anne Krickeberg / Jürgen Grölle  
(bitte Kopfhörer mitbringen, Anschlußboxen vorhanden)  
mit Cello-life am:  
12.9., 11 Uhr; 16.9., 7 Uhr; 19.9. 3 Uhr; 23.9., 23 Uhr; 27.9., 19 Uhr, 30.9. 15 Uhr, 3.10., 11 Uhr.

12.9.92, 9-14 Uhr, sich durch Fußgängerzonen bewegend

#### Libelle

ein Projekt von Willem Schulz

12.9.92, 17-22 Uhr, Hardt, große Wiese oberhalb der Wald-bühne  
(erreichbar mit den Buslinien 612, 622, 623 bis Haltestelle „Neunteich“) bei Regen: UNI-Halle, Albert-Einstein-Str. 20

#### BAUHÜTTE KLANGZEIT - MUSIKZIRKUS von John Cage:

„Sie werden nichts hören, Sie werden alles hören. Mitwirkende: Leute, die willens sind, an gleichem Ort, zu gleicher Zeit zugleich zu spielen.“

Eingeladen sind alle, die zu dieser Mitwirkung bereit sind. (Für Auswärtige kann bis zu einem gewissen Umfang ein Fahrtkostenzuschuß gewährt werden. Anmeldung bis 1.9.92)

Neben freien Improvisationen werden u.a. Projekte von Thomas Beimel, Limpe Fuchs, Peter Kiefer, Hubertus Kirchgäßner, Christian Neumann, Willem Schulz, Johannes Wallmann realisiert.

Eine Reihe von Wuppertaler Orchestern und Chören haben ihre Mitwirkung bereits zugesagt.

18.9. - 4.10.92, täglich 19 - 23 Uhr Aufführungshalle im Atelier der Alten Posthalle, Friedrich-Engels-Allee 177 (Hof) Barmen

#### Licht-Klang-Raum

eine Dauerinstallation von Hubertus Kirchgäßner/Marc Pira  
Eröffnung 18.9.92, 21 Uhr

19.9.92, 19<sup>30</sup>-20<sup>30</sup> Uhr, Treppe Tippen-Tappen-Tönchen (Am Kasinogarten)

#### Stufen-Gesang

ein Projekt von Uwe Dienel-Sering/Christian Neumann

19.9.92, 21-22 Uhr, Hombücheler Platz

#### Klangort

ein Projekt von Johannes Schmidt-Sistermanns

25.9. - 4.10.92, täglich 19<sup>45</sup>-20<sup>20</sup> Bismarksteg/Wallbrücke

#### Klangsegel über der Wupper

eine Dauerinstallation von Rainer Dunkel / Jo. Wallmann

29.9.92 9-17 Uhr, Laurentiusplatz / Vorplatz der VHS

#### Dies Harmonica

ein Projekt von Albert Mayr, Florenz,

29.9. - 4.10.92, Barmer Anlagen, Budde Allee (erreichbar mit den Buslinien 610, 640 bis Haltestelle „Barmer Anlagen“)

#### Gespannte Saiten

eine Dauerinstallation von Paul Panhuysen, Apollohuys Eindhoven, NL

Eröffnung am 29.9., 17 Uhr mit einer Aktion von Limpe Fuchs

4.10.92, 14<sup>00</sup> - 18<sup>30</sup> Uhr, Barmer Anlagen

#### Klanggarten International

mit Projekten von Daniel Ott, Basel, Albert Mayr, Florenz, Tom Johnson, Paris, Paul Panhuysen, Eindhoven, Bill Fontana, California und Künstlern der BAUHÜTTE KLANGZEIT WUPPERTAL

17<sup>40</sup> - 18<sup>20</sup> Uhr:

#### Die Glocken der Stadt

eine Komposition für Turmglocken von Wuppertal von Johannes Wallmann  
(zentrale Übertragung in die Barmer Anlagen durch Radio Wuppertal)

## Öffentliche Vorträge, Diskussionen, Gespräche, Nachtkonzert

- Montag, 28.9.92, Breuer Saal  
20<sup>30</sup> Uhr **Die Klangfiguren des Dr. Jenny**  
Reinhard Eichelbeck (Autor des gleichnamigen  
Fernsehfilmes, Wischhafen)
- Dienstag, 29.9.92, Breuer Saal  
20<sup>30</sup> Uhr **Klangwelten  
und das menschliche Bewußtsein**  
Prof. Dieter Schnebel, Hans Cousto, Jochen Kirchoff,  
Dr. Ralph Spintge, Dr. Christian Allesch  
Einführung und Gesprächsleitung: Johannes Wallmann
- Donnerstag, 1.10.92, Breuer Saal  
20<sup>30</sup> Uhr **Kunst in der Biosphäre**  
Prof. Jürgen Claus, Verviers
- Freitag, 2.10.92, Breuer Saal  
20<sup>30</sup> Uhr **Reflexion - KLANGZEIT-Projekte 1991/92**  
Sabine Breitsameter, Berlin
- Samstag, 3.10.92, Forum der VHS  
20<sup>30</sup> Uhr **Zeit - Klang - Raum - Projekte, Konzepte,  
Utopien im Vergleich**  
Forumsdiskussion mit anwesenden Künstlern und Referenten  
Moderation: Dr. Friedrich Spangemacher, Saarbrücken
- 23<sup>00</sup> Uhr **Nachtkonzert**  
(Ort und Programm wird noch bekannt gegeben)
- Sonntag, 4.10.92, Forum der VHS  
11<sup>00</sup> Uhr **Künstler der BAUHÜTTE KLANGZEIT**  
zu ihren Projekten  
Anne Krickeberg, Willem Schulz, Limpe Fuchs, Peter Kie-  
fer, Hubertus Kirchgäßner, Marc Pira, Uwe Dienel-Sering,  
Christian Neumann, Johannes Schmidt-Sistermanns, Rainer  
Dunkel, Jo. Wallmann
- 20<sup>30</sup> Uhr **Von der Sphärenharmonie zum Ozonloch**  
Kunst angesichts der Umweltkrise  
Prof. Dr. Meyer-Abich, Essen

## Internationale Informationsausstellung, 29.9. - 4.10.92

### KLANGKUNST IN LANDSCHAFT UND ARCHITEKTUR

täglich von 9 - 22 Uhr im Vorraum der Volkshochschule,  
Auer Schulstraße 20

## Anmeldung/Übernachtung/Teilnahmegebühren

Anmeldung und Bestellung von Übernachtungen (per Anmeldekarte)  
möglichst bis 1. September 1992 an:

KLANGZEIT-Projekt  
Kulturamt, Fr.-Engels-Allee 83, (D)W-5600 Wuppertal 2  
Telefax: 0202/572417  
Tel.: 0202/563 4202

Die Teilnahmegebühr für das gesamte Symposium (29.9. - 4.10.92)  
beträgt ohne Übernachtung/Verpflegung 200,- DM (ermäßigt  
120,- DM), für das Symposiums-Wochenende (2.10. - 4.10.92)  
150,- DM (ermäßigt 75,- DM). Sie ist an die Stadtkasse Wuppertal,  
Kennwort KLANGZEIT, Sparkasse Wuppertal, Kto. 100 719,  
BLZ 330 500 00 bis zum 29. 9. 92 einzuzahlen.

Der Besuch von Einzelveranstaltungen ist zum Preis von 12,- DM/  
6,- DM möglich.

Bitte in Umschlag stecken und adressieren an:



Kulturamt  
Fr.-Engels-Allee 83  
W-5600 Wuppertal 2  
Deutschland

Absender:

---

---

---

---

---

Telefon:

---



## Ich möchte teilnehmen am 2. KLANGZEIT-Symposium:

- vom 29.9. bis 4.10.1992  
 vom 2.10. bis 4.10.1992

Ich bestätige, die Teilnahmegebühren (ohne Übernachtung/Verpflegung) von 200,— DM (erm. 120,— DM) bzw. 150,— DM (erm. 75,— DM) auf das angegebene Konto zu überweisen.

Ich beantrage die Ermäßigung der Teilnahmegebühren aus folgendem Grund:

Ich benötige Übernachtung:

und bestelle hiermit für \_\_\_ Person/en vom \_\_\_\_ bis \_\_\_\_ für \_\_\_ Nächte verbindlich

\_\_\_ Zweibettzimmer

\_\_\_ Einzelzimmer in einem Hotel zum Übernachtungspreis (einschließlich Frühstück, Bedienung, Mwst.)

- über 100,— DM  
 80,— DM bis 100,— DM  
 60,— DM bis 80,— DM  
 unter 60,— DM

Ich wäre mit einer Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden

- bis 60,— DM  
 bis 40,— DM  
 bis 30,— DM

Unterbringung in einer Jugendherberge o.ä. Einrichtung

Falls belegt, bin ich mit einer Unterkunft der nächst

- höheren  
 niedrigeren Preisgruppe einverstanden.

Die Anreise erfolgt mit  PKW  Eisenbahn

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

## 2. Internationales KLANGZEIT-Symposium

29.9. – 4.10.92

Montag, 28.9.92, Breuer Saal, Vorabend

20<sup>30</sup> Uhr **Die Klangfiguren des Dr. Jenny**  
Reinhard Eichelbeck (Autor des gleichnamigen Fernsehfilmes, Wischhafen)

Dienstag, 29.9.92

9–17 Uhr, Laurentiusplatz / Vorplatz der VHS

**Dies Harmonica**  
ein Projekt von Albert Mayr, Florenz

10<sup>00</sup> Uhr, Vorraum der Volkshochschule, Auer Schulstraße 20  
Eröffnung der internationalen Informationsausstellung  
**KLANG IN LANDSCHAFT UND ARCHITEKTUR**  
(29.9. – 4.10.92, täglich geöffnet von 9 – 22 Uhr)

11<sup>00</sup> Uhr, Breuer Saal

**Von Proust bis Truax – zum Verständnis der akustischen Landschaft**  
Dr. Justin Winkler, Basel

15<sup>00</sup> Uhr, Vorraum der VHS

**Erläuterungen zur Informationsausstellung,**  
Dr. Johannes Schmidt-Sistemans, Köln

17<sup>00</sup> Uhr vom 29.9.–4.10.92 Budde-Allee in den Barmer Anlagen  
(Bus 610, 640 bis „Barmer Anlagen“)

**Gespannte Saiten**  
eine Dauerinstallation von Paul Panhuysen, Eindhoven  
Eröffnung am 29.9., 17 Uhr mit einer Aktion von Limpe Fuchs, Peterskirchen

20<sup>30</sup> Uhr **Klangwelten und das menschliche Bewußtsein**  
Prof. Dieter Schnebel, Hans Cousto, Jochen Kirchoff,  
Dr. Ralph Spintge, Dr. Christian Allesch  
Einführung und Gesprächsleitung: Johannes Wallmann

Mittwoch, 30.9.92, Breuer Saal

11<sup>00</sup> Uhr **Klangkunst in der Zukunft der Medien**  
Klaus Schöning, WDR Köln

15<sup>00</sup> Uhr **Musik und Zeit-Design** Workshop  
Albert Mayr, Florenz

In vielen Kulturen - einschließlich der abendländischen bis zum Ende des Mittelalters - finden wir einen Musikbegriff vor, der auch unhörbare Phänomene mit einschließt. Johannes Kepler war der letzte Vertreter solch eines erweiterten Musikbegriffs. Im ersten Teil des Workshops untersuchen wir, in welcher Weise Musik bzw. die physikalische Struktur von Klang in ihrer Beziehung zur Wahrnehmung, (wieder) als Modell für die schöpferische Gestaltung von Alltagszeit herangezogen werden kann. Im zweiten Teil erarbeiten und erproben wir einige einfache Projekte zu diesem Thema.

17<sup>00</sup> Uhr **Musik und Klang-Gestaltung** Workshop  
Johannes Wallmann

Es werden Übergänge und Grenzen von Klängen zwischen Chaos und Ordnung, Lärm und Stille untersucht und Modelle von Klangordnungen und Klangbewegungen erarbeitet.

Zu den Workshops bitte Instrumente und einfache Klanginstrumentarien mitbringen.

Donnerstag, 1.10.92, Breuer Saal

10<sup>00</sup> Uhr **Klanglandschaften** Workshop  
Paul Panhuysen, Eindhoven

Jede Klangersaiten-Installation wird in einer anderen Umgebung zu einem anderen Instrument, verändert ihren klanglichen Charakter. In diesem Workshop werden die Saiten in ihren charakteristischen, umgebungsspezifischen Eigenheiten dargestellt und untersucht.

15<sup>00</sup> Uhr **Musik und Zeit-Design** Workshop, Teil 2  
Albert Mayr, Florenz

17<sup>00</sup> Uhr **Musik und Klang-Gestaltung** Workshop, Teil 2  
Johannes Wallmann

20<sup>30</sup> Uhr **Kunst in der Biosphäre**  
Prof. Jürgen Claus, Verviers

Freitag, 2.10.92, Breuer Saal

10<sup>00</sup> Uhr **Windharfe**  
Dr. Wolf-Dieter Trüstedt, München/Ulm

11<sup>00</sup> Uhr **TON : RAUM**, Prof. Bernhard Leitner, Wien

15<sup>00</sup> Uhr **Amphion**, Marita Loosen, Köln

16<sup>45</sup> Uhr **Garten der Zeiträume**  
Sam Auinger, Linz(A) / Od Bruceland, New York